

NeptunReport

01/23



7

Alles bleibt **NEU**



Wichtige Infos zu
Ihrem Kabelanschluss

4

Wir modernisieren für Sie

Aktuelles von unseren
Bauprojekten.

8

Ein neuer Vorstand

Wir stellen unser neues
Führungsduo vor.

16

Rauchmelder retten Leben

Nur wenige Minuten für mehr
Sicherheit im Alltag.

Inhalt

Sommer 2023

In eigener Sache

Wir bauen und modernisieren für Sie	4
Änderung Kabelanschluss	7
Das neue Führungsduo	8
Dienstjubiläen	9
Rückblick Vertreterinformationsabend	9
Unser Mitgliederportal im Web oder als App	10
Ein Abschied naht	11
Wir feiern Geburtstag	12
Unser Jubiläumsfest in 2024	13
Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz	14
Die Nebenkostenabrechnung	14

Gut zu wissen

Rauchwarnmelder können Leben retten	16
YourCar	17
Wohngeld Plus	18
Wenn es finanziell mal eng wird...	19
Änderungsmitteilungen von Kontaktdaten	19
Angenehme Umgebung für sich und die Nachbarn	20
Parken auf Grünflächen	20
Schlüssel nachmachen	21
Keller richtig lüften	22
Brandschutztüren	23
Mittagsruhe gilt nicht für Handwerker	23
75 Jahre SG „Motor Neptun“ Rostock	24
Rommé im NeptunTreff	25
Denksteine Laurembergstraße	26
Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e.V.	29

Unterhaltung

Wir trennen unseren Müll	30
--------------------------	----



8



13



7



27

Editorial

Liebe Genossenschaftsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

trotz Energiekrise, hoher Inflation und steigender Zinsen sind wir optimistisch und voller Zuversicht ins neue Jahr gestartet.

Im Januar konnten wir unseren neuen Vorstand für den technischen Bereich begrüßen. Zudem haben wir uns mit einem Neujahrsempfang bei unseren teils langjährigen Service- und Dienstleistungspartnern für die gute Zusammenarbeit bedankt. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels war es uns ein Bedürfnis, unsere Wertschätzung zu zeigen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung - da waren sich alle einig.

Am 28. April jährte sich der Gründungstag unserer Genossenschaft zum 69. Mal. Wir sind glücklich darüber, dass wir diesen Geburtstag nach längerer Pause wieder mit den Mitgliedern der ersten Stunde, mit den Ehrenmitgliedern und mit Mitgliedern, die unserer Genossenschaft seit vielen Jahren die Treue halten, feiern konnten. Die traditionelle Rundfahrt durch die Rostocker und Warnemünder Hafenreviere mit maritimer Unterhaltung und köstlichen Speisen und Getränken haben alle Fahrgäste sehr genossen. Unseren 70. Jahrestag im nächsten Jahr möchten wir dann gemeinsam mit allen Mitgliedern feiern. Seien Sie gespannt!

In diesem Geschäftsjahr setzen wir die begonnenen Baumaßnahmen in der Helsinkier Straße und in der Paulstraße

fort, sanieren frei gezogene Wohnungen und schließen unseren Wohnungsbestand sukzessive an das Fernwärmenetz der Stadtwerke an. All diese und weitere Aufgaben binden erhebliche Finanzmittel und Ressourcen und erfordern vom Vorstand eine Planung mit Augenmaß sowie eine stete Anpassung an die aktuellen Bedingungen. Die Planungen für das kommende Jahr laufen bereits auf Hochtouren.

Liebe Mitglieder und Nutzer, die zum Teil enormen Preissteigerungen in nahezu allen Lebensbereichen sind mittlerweile gelebter Alltag. Zur finanziellen Entlastung der Bürger hat die Bundesregierung große Pakete geschnürt, um die Preissteigerungen für Energie zu deckeln. Von diesen profitieren natürlich auch Sie.

Zudem können jetzt deutlich mehr Menschen mit niedrigem Einkommen staatliche Unterstützung mit dem seit Anfang des Jahres geltenden Wohngeld-Plus-Gesetz erhalten. Auf durchschnittlich 370 € pro Monat ist der gesetzliche Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten gestiegen. Bitte zögern Sie nicht, einen Antrag zu stellen, denn der Empfängerkreis ist deutlich größer geworden.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Reports und einen schönen Sommer zu wünschen.

Rostock, Juni 2023



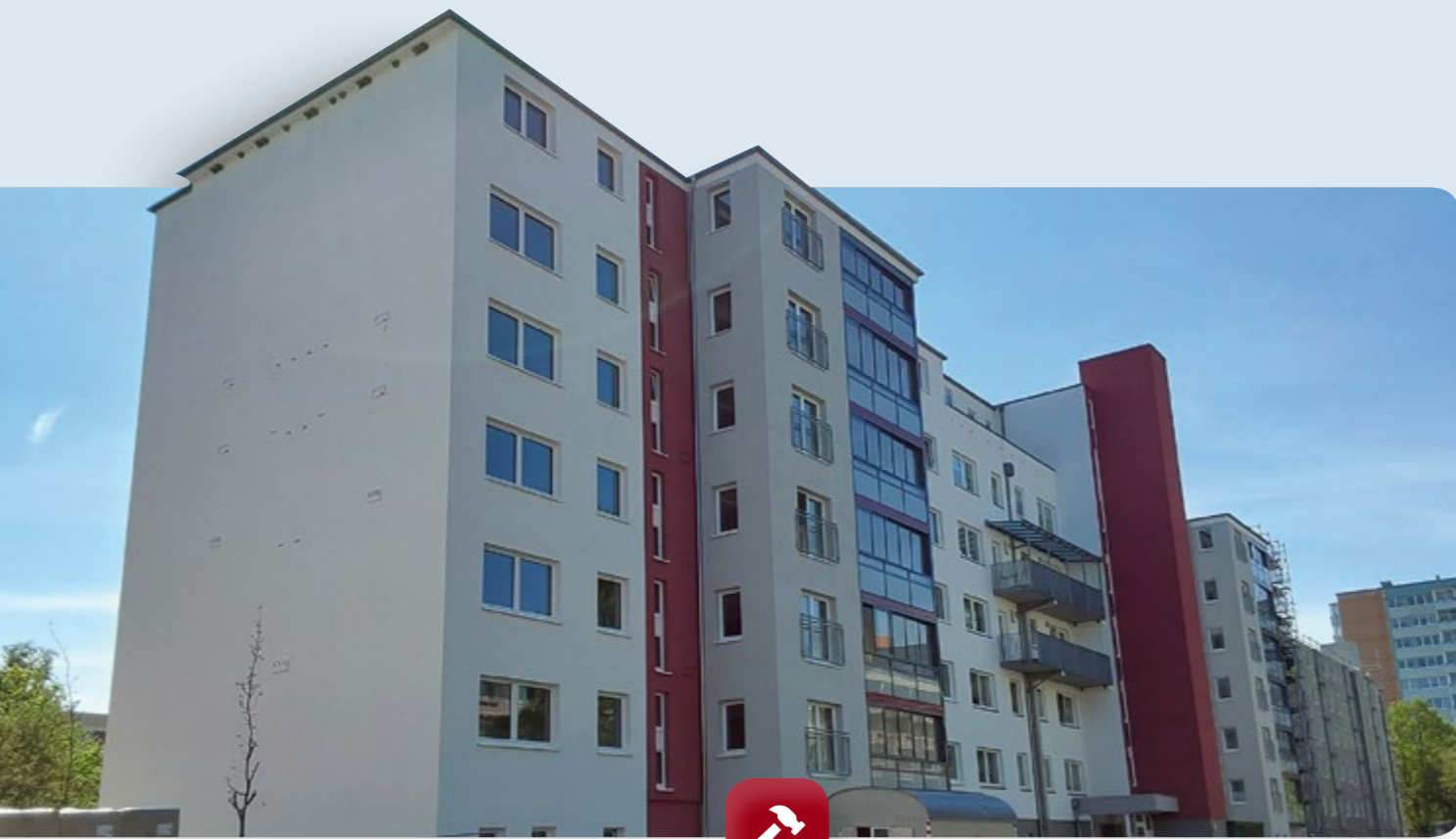
Klaus-Peter Beese
Aufsichtsratsvorsitzender



Ina Liebing
Vorstand



Jan Voß
Vorstand



Wir bauen und modernisieren für Sie

Auch 2023 investieren wir in die Modernisierung und Instandsetzung unseres Bestandes. **Rund 12,8 Mio. Euro sind in diesem Jahr dafür vorgesehen.**

1 **Helsinkier Straße**

Zweifelsohne ist die Modernisierung der Wohnanlage in der **Helsinkier Straße** unser derzeit größtes Projekt. Seit 2020 wird der „DDR-Plattenbau“ in zwei Bauabschnitten modernisiert. Durch Gebäudeerweiterung und Grundrissänderungen werden wir dem gewachsenen Bedürfnis der Menschen nach mehr Platz und Komfort gerecht. Doch nicht nur das: Auch im Hinblick auf die Klimabilanz – betrachtet man die gesamte Lebensdauer des Gebäudes - hat die Modernisierung Vorteile gegenüber neu zu errichtenden Wohngebäuden. Denn ein sehr hoher Anteil der Kohlendioxidemission fällt bei der Herstellung von Baustoffen an. Somit war es das Ziel, soviel wie möglich an vorhandener Bausubstanz zu erhalten.

Nach erfolgreicher Beendigung des 1. Abschnitts in den Hausaufgängen 37 und 39 erfahren in diesem Jahr nun die Hausaufgänge 35 und 36 ihre komplexe Modernisierung.

Mit der Fertigstellung zum Jahresende haben wir dann insgesamt 92 barrierefrei erschlossene Wohnungen mit großzügigen, verglasten Loggien geschaffen, die viel Komfort und eine hohe Wohn- und Lebensqualität bieten.

Mieterstrom – ökologisch sinnvoll, ökonomisch attraktiv

Die Energiewende ist in vollem Gange und es gibt viele Möglichkeiten, wie sie umgesetzt werden kann. Mit den Stadtwerken Rostock haben wir vereinbart, nach Abschluss des Bauvorhabens noch in diesem Jahr auf den Dachflächen der Hausnummern 35, 36, 37 und 39 eine Photovoltaik-Anlage zu montieren.

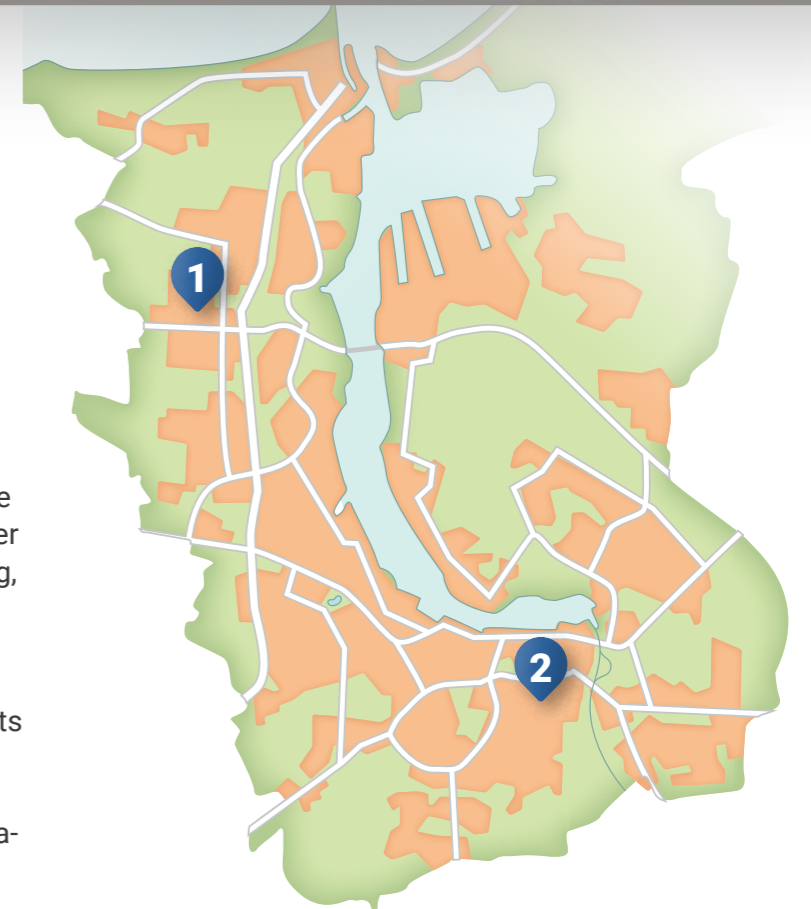


Das Mieterstrommodell ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Unsere Mitglieder und Nutzer profitieren von einer günstigeren Stromversorgung, denn der aus Sonnenlicht produzierte grüne Strom fließt direkt in die Wohnungen. Die Stadtwerke Rostock wiederum können den überschüssigen Strom ins Netz einspeisen und so die Energiewende vorantreiben. Steht an dunklen Tagen oder in der Nacht kein PV-Strom zur Verfügung, wird zertifizierter Ökostrom von den Stadtwerken Rostock eingespeist.

Im Rahmen unseres Energiemanagements werden wir zudem alle Bestandsobjekte auf die Möglichkeit der Installation von Photovoltaikanlagen auf Dach- und Fassadenflächen prüfen.

Jetzt schon Ihr neues ZUHAUSE sichern

Aktuell besteht die Möglichkeit, bereits jetzt schon eine der Wohnungen in der Helsinkier Straße 35 und 36 zu reservieren. Die barrierefrei erreichbaren Wohnungen bieten ein angenehmes und modernes Wohnambiente. Ob eine 2-, 3- oder sogar eine 5-Zimmer-Wohnung - hier findet jeder ein neues Zuhause.



Melden Sie sich bei
Frau Karin Mitteldorf



☎ 0381 24202-22

✉ mitteldorf@bg-neptun.de



2

Paulstraße 20

Aktuell entstehen im Bestandsgebäude fünf moderne, barrierefreie Wohnungen. Im Zuge der Modernisierung wird die Baulücke zum Nachbargrundstück durch einen nachhaltigen An- bzw. Neubau geschlossen. Hier entsteht mit weiteren sechs barrierefreien Wohnungen gefragter citynaher Wohnraum.

Einzelmodernisierungen

Wird eine Wohnung frei, kann es je nach Dauer des Nutzungsverhältnisses einen hohen Aufwand mit sich bringen, diese wieder herzurichten. Nach eingehender Prüfung wird alles erneuert, was nicht mehr intakt oder abgewohnt ist oder nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht. Manche Nutzungsverhältnisse bestehen über Jahrzehnte hinweg und da sind oftmals Fußböden, Türen, Fliesen, Wasch- und Toilettenbecken oder auch die Elektrik auf einen neuen Stand zu heben.

Das Herrichten einer Wohnung kann in Einzelfällen bis zu 20.000 Euro kosten. Verläuft alles planmäßig und sind Handwerker und Material verfügbar, dauern die Arbeiten mindestens vier Wochen, in den meisten Fällen jedoch länger.

Lärm und Schmutz stellen manchmal eine Belastung für die übrigen Hausbewohner dar – das ist allen Beteiligten bewusst. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für ihr Verständnis und ihre Geduld während dieser notwendigen Baumaßnahmen.

Anschluss an das Fernwärmenetz

Als Genossenschaft bekennen wir uns seit vielen Jahren zum sozialen Klimaschutz. So ersetzen wir seit 2018 kontinuierlich in unseren Wohnungen die alten Gasanlagen durch moderne Versorgungsanlagen. Inzwischen sind rund 84 % unserer ca. 3.000 Wohnungen an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Rostock angeschlossen.

Die Herstellung der Fernwärme erfolgt im Heizkraftwerk Marienehe über eine Kraft – Wärme – Kopplung (KWK), bei der zeitgleich Strom und Wärme produziert werden. Damit sind die KWK-Anlagen deutlich ressourcen- und klimaschonender, da die eingesetzten Brennstoffe effizienter genutzt werden. Bis 2025 sollen weitere 10 Objekte mit 285 Wohnungen an die zentrale Wärmeversorgung angeschlossen werden.

Auf dem Bau sind Material und Personal knapp

Fehlendes Baumaterial und Fachpersonal in der Baubranche sowie gestörte Lieferketten treffen derzeit auch unsere Instandhaltungs- und Modernisierungsprojekte und führen zu Verzögerungen. Wir bitten unsere Mitglieder, Nutzer und Interessenten um Verständnis und Geduld, wenn die Arbeiten nicht im festgelegten Zeitrahmen durchgeführt werden.



Wichtige Änderung zu Ihrem Kabelanschluss zum 01.01.2024 - **Handeln Sie jetzt!**

Der Kabelanschluss von infocity Rostock gehört seit vielen Jahren zur Grundausstattung in den Wohnungen unserer Genossenschaft. Sie können über diesen Anschluss fernsehen, Radio hören, aber auch im Internet surfen oder telefonieren. Bisher ist der Kabelanschluss Bestandteil Ihres Nutzungsvertrages. Die Kosten für den Fernsehempfang sind in den Betriebskosten enthalten.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen ist dieses bequeme Verfahren künftig nicht mehr möglich. Der Kabelnetzbetreiber infocity Rostock rechnet ab Januar 2024 dann die monatlichen Kosten direkt mit Ihnen ab.

Um den Fernsehempfang und alle anderen Leistungen über den Kabelanschluss weiter nutzen zu können, benötigen Sie ab dem 01.01.2024 einen eigenen Kabelanschlussvertrag. Diesen können Sie bequem auf der Internetseite infocity-rostock.de/kabelhaft oder in den infocity-Kundenzentren am Steintor oder am Doberaner Platz/Barnstorfer Weg 48 buchen.

Wir haben für Sie in einer Kooperationsvereinbarung mit infocity Rostock einen Sonderpreis von 9,99 € monatlich* vereinbaren können. So erhöht sich der Preis für Sie nur um wenige Cent. Schließen Sie den Einzelnutzervertrag bis zum 30.09.2023 ab, nutzen Sie den Kabelanschluss von Januar bis März 2024 sogar kostenfrei.

*Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten



WICHTIG! Liegt infocity bis zum 01.01.2024 kein aktiver Einzelnutzerauftrag vor, wird der Kabelanschluss für Ihre Wohnung leider gesperrt. Nutzen Sie Zusatzpakete wie Internet – und Telefonanschlüsse oder PayTV über den Kabelanschluss, können diese nach der Sperrung nicht mehr genutzt werden.



Jetzt einfach Kabelanschluss umbuchen – online oder im Kundenzentrum:

infocity-rostock.de/kabelhaft

Am Steintor (Steinstraße 13)

Mo – Do: 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Fr: 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon: 0381 405 88-0

Am Brink (Barnstorfer Weg 48)

Mo – Fr: 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa: 09.30 Uhr bis 15.00 Uhr





Das neue Führungsduo unserer Genossenschaft

Jan Voß ist seit diesem Jahr technischer Vorstand unserer Genossenschaft. Gemeinsam mit Ina Liebing, die der Genossenschaft bereits seit 2013 als Vorstand vorsteht, lenkt und leitet er seit dem 01.01.2023 die Geschicke unserer Genossenschaft.

Mit dem 43-jährigen gebürtigen Rostocker Architekten konnten wir einen Vorstand gewinnen, der über Kenntnisse und Fähigkeiten in der Wohnungswirtschaft verfügt. Seine Erfahrungen in der Umsetzung von Baumaßnahmen und Umbauarbeiten im genutzten Bestand in enger Abstimmung mit Bauunternehmen, Fachplanern und zuständigen Behörden sowie Erfahrungen in der Vertragsgestaltung fließen nun perfekt in sein Aufgabengebiet als technischer Vorstand unserer Genossenschaft ein. Wir sind uns sicher, dass er unserer Genossenschaft viele frische Impulse geben wird, um diese konstant weiterzuentwickeln und die wirtschaftliche Stabilität zu bewahren.

Mit dem neuen Führungsduo ist unsere Genossenschaft bestens für die großen Aufgaben und Herausforderungen, die die genossenschaftliche Zukunft bestimmen, aufgestellt.



Dienstjubiläen 1. Halbjahr 2023

Vielen Dank für
Ihr Engagement und Ihre Treue!



Karin Mitteldorf

Vermietung/Mitgliederwesen

10 Jahre



Michael Pischke

Technischer Leiter

15 Jahre



Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit. Frau Mitteldorf wünschen wir noch viele erfolgreiche Jahre und Herrn Pischke noch entspannte letzte Monate bei Neptun!



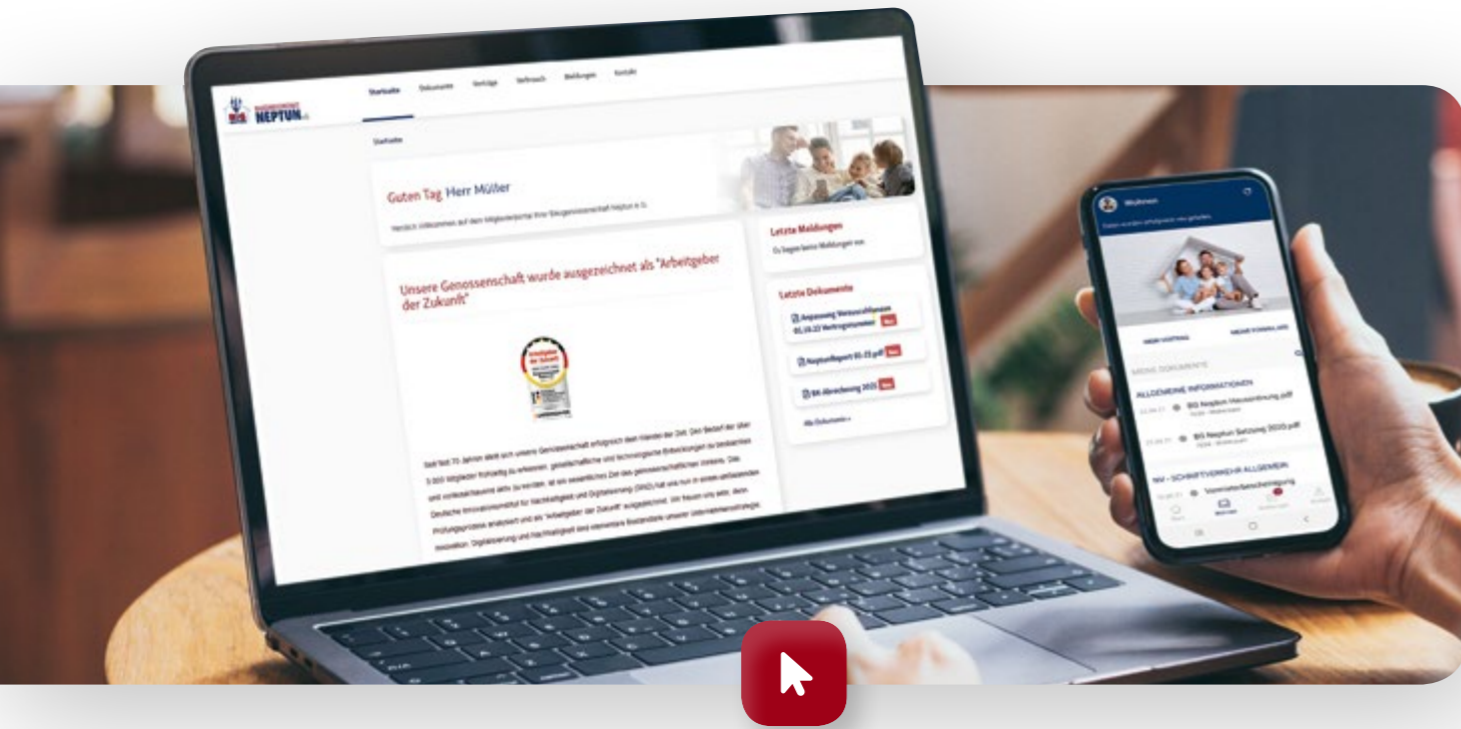
Die Vertretergespräche haben mittlerweile Tradition...



... und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Genossenschaft. Zwei Mal im Jahr treffen sich Vorstand und Aufsichtsrat mit den Vertretern und Ersatzvertretern, um über die jüngsten Entwicklungen, Aktivitäten und Herausforderungen zu sprechen. Dieses Jahr fand das erste Vertretergespräch am 02.05.2023 statt. Der Vorstand informierte zum Beispiel über die Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen 2023 und erläuterte das vorläufige Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2022. Der Aufsichtsrat informierte über Personelles.

Für unsere Vertreter und Ersatzvertreter bieten diese Informationsabende immer eine hervorragende Möglichkeit, mehr über die Genossenschaft zu erfahren. Sie haben die Gelegenheit, ihre Meinung zu äußern und ihre Erfahrungen und Anliegen mit dem Vorstand und Aufsichtsrat zu teilen. Somit fördern wir die Zusammenarbeit der Gremien und das Engagement unserer Vertreter.

Vorgemerkt: Am Dienstag, 20.06.2023, findet um 17:00 Uhr die diesjährige Ordentliche Vertreterversammlung statt. Darüber berichten wir dann in unserer Ausgabe 02/2023.



Unser Mitgliederportal im Web oder als App erfreut sich großer Beliebtheit

Mittlerweile sind 45 % unser Nutzer und Mitglieder angemeldet und somit Teil unseres Mitgliederportals. Viele Nutzer bestätigen uns, dass das Portal eine noch schnellere und unkompliziertere Kommunikation mit unserer Genossenschaft möglich macht.

Ihr direkter Draht zu Neptun

- ✓ Übermitteln Sie Ihr Anliegen oder Ihre Schadenmeldung unabhängig von den Öffnungszeiten rund um die Uhr. Ihre Mitteilungen landen direkt beim richtigen Ansprechpartner.
- ✓ Erhalten Sie als Erstes Neuigkeiten aus Ihrem Haus oder aktuelle Informationen rund um unsere Genossenschaft.

Mit dem BG Neptun Mitgliederportal haben Sie alles im Blick:

- ✓ Vertragsdaten | Mitgliedsdaten | Betriebskostenabrechnung | Verbrauchsdaten
- ✓ Ohne Zettelwirtschaft gemeinsam Ressourcen schonen

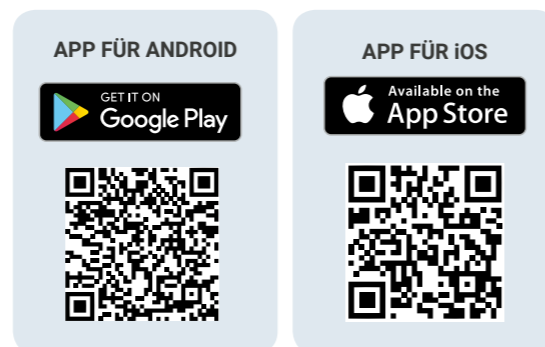
Mit dem Portal verwalten Sie Verträge, Dokumente, Abrechnungen und Anliegen vollständig papierlos. Das spart nicht nur Zeit, sondern Ressourcen. Sie helfen mit, Papierverbrauch und Müll zu reduzieren.

Zudem haben Sie Ihren Wärmeverbrauch im Blick. Der Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat hilft Ihnen, Ihren Verbrauch einzuschätzen und weiter zu reduzieren.

Registrieren und gewinnen

www.bg-neptun.de/mitglieder-login

Wir haben die Registrierungsnummer aktiv an alle Mitglieder versandt. Sollten Sie diese nicht mehr haben, rufen Sie uns bitte an.



Haben Sie **Fragen oder Feedback** für uns?

Herr Horst hilft gern weiter!



- ☎ 0381 24202-27
- ✉ horst@bg-neptun.de

Unter allen Anmeldungen im Zeitraum vom 22.06.-31.07.2023 verlosen wir

2x2 Tribünenkarten für ein Spiel Ihrer Wahl des FC Hansa Rostock in der Saison 2023/2024

1x2 Eintrittskarten für eine Vorstellung im Volkstheater Rostock



Ein Abschied naht

Im Januar noch zum 15jährigen Dienstjubiläum gratuliert, müssen wir nun zum 31.08.2023 Abschied nehmen. Unser Technischer Leiter Michael Pischke geht dann in seinen wohlverdienten Ruhestand.



Wir danken Herrn Pischke für seine hervorragende Arbeit und den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 15 Jahren. Er hat einen großen Beitrag zum Erfolg unseres Unternehmens geleistet.

Seit Beginn seiner Tätigkeit hat er die Abteilung Technik mit großer Sach- und Fachkompetenz sowie viel Herzblut geleitet und zahlreiche Herausforderungen, Wandlungen und Veränderungen gemeistert. Unter seiner fachlichen Führung wurden viele Projekte erfolgreich umgesetzt, die uns auch in Zukunft begleiten werden.

Lieber Herr Pischke, wir wünschen Ihnen ab September eine tolle arbeitsfreie Zeit und hoffen, dass Sie sich gut erholen und neue Erfahrungen sammeln können. Ihre Erfahrung, Ihr Engagement und Ihre ruppig-freundliche Art werden uns auf jeden Fall fehlen!

Wir sagen Tschüss und von Herzen Danke für 15 Jahre vollen Einsatz!



Wir feiern **Geburtstag**

Nach dreijähriger Pause konnten wir endlich wieder einen Genossenschaftsgeburtstag mit den Mitgliedern der ersten Stunde, den Ehrenmitgliedern und treuen Mitgliedern feiern.

Unsere Genossenschaft hat in den vergangenen 69 Jahren viel erreicht und konnte sich erfolgreich am Markt behaupten. Dies wäre ohne die Unterstützung und das Vertrauen der Mitglieder nicht möglich gewesen. Deshalb war es umso schöner, unseren 69. Jahrestag gemeinsam zu feiern und sich an die Anfänge der Genossenschaft zu erinnern.

Die traditionelle Rundfahrt durch die **Rostocker und Warnemünder Hafenviere** ist ein Dankeschön an unsere Mitglieder, die die Genossen-



schaft zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Unsere Gäste wurden mit Speisen und Getränken versorgt und genossen die maritimen Eindrücke. Die Stimmung an Bord war ausgelassen, es wurde viel gelacht und erzählt.

Veranstaltungen dieser Art zeigen uns immer wieder, dass Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl in einer Genossenschaft einen hohen Stellenwert haben und dass es wichtig ist, diese Werte zu pflegen und zu fördern.



Vormerken – Wir feiern unseren **70. Geburtstag am 01.06.2024**

Am 28. April 1954 wurde unsere Genossenschaft gegründet und seitdem haben wir viel erreicht.

Das Jahr 2024 ist ein ganz besonderes Jahr für unsere Genossenschaft, denn wir feiern unseren 70. Geburtstag. Das ist ein stolzes Alter für jedes Unternehmen, besonders aber für eine Genossenschaft, die aufgrund ihrer Struktur auf die Beteiligung und das Engagement ihrer Mitglieder angewiesen ist. Wir sind stolz darauf, seit 70 Jahren erfolgreich für unsere Mitglieder tätig zu sein und möchten diesen besonderen Anlass mit einem Genossenschaftsfest würdigen.

Der Rostocker Zoo bietet uns dafür den perfekten Rahmen. Hier können wir gemeinsam feiern und uns auf verschiedene Attraktionen für Groß und Klein freuen.

Ob bei einer Rallye durch den Zoo, einem Besuch im Aquarium oder einem Spaziergang durch den Park – für jeden ist etwas dabei. Wir möchten unseren Mitgliedern einen unvergesslichen Tag bereiten und ihnen für ihre Treue und ihr Engagement danken.

Eine konkrete Einladung zu unserem Genossenschaftsfest wird allen Mitgliedern rechtzeitig zugesandt.

Wir möchten jedoch bereits jetzt schon herzlich bitten, sich den 01. Juni 2024 vorzumerken und diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns zu feiern.





Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz: Entlastungen für unsere Nutzer

Der Bund hat die Kosten für den Dezember-Abschlag 2022 für Gas und Fernwärme übernommen, um den Zeitraum bis zur Wirksamkeit der Gaspreisbremse zu überbrücken (§ 5 Abs. 2 und 4 EWSG). Die Gaspreisbremse trat rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Für den Monat Dezember 2022 haben wir aufgrund des Gesetzes eine Gutschrift für den in dem Monat fälligen Heizkostenabschlag erhalten. Diese Gutschrift werden Sie der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022 in der ista-Abrechnungsanlage unter der Auflistung der allgemeinen Brennstoffkosten entnehmen können.

Auf Grundlage dieser Abrechnung werden auch die von uns im Laufe des Jahres 2022 teilweise pauschal angehobenen Nebenkostenvorauszahlungen neu kalkuliert. Änderungen teilen wir Ihnen auf der ersten Seite des Abrechnungsschreibens mit.



Die Nebenkostenabrechnung

für den Abrechnungszeitraum 01.01. – 31.12.2022 stellen wir Ihnen fristgerecht bis spätestens 31.12.2023 zu.

Die Rabatte aus dem Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetz sowie aus dem Strompreisbremsegesetz, welche uns rückwirkend ab dem 01.01.2023 von den Stadtwerken gewährt werden, werden in der Nebenkostenabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 ebenfalls innerhalb der ista-Abrechnungsanlage als Abzug von den allgemeinen Brennstoffkosten genau aufgeführt. Diese Abrechnung erhalten Sie in 2024. **Bei Fragen erreichen Sie Herrn Zoch unter 0381 24202-13 oder unter zoch@bg-neptun.de**

Alles bleibt kabelhaft



Erleben Sie weiterhin kabelhaftes Entertainment.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen ist der Kabelanschluss ab dem kommenden Jahr nicht mehr Bestandteil Ihres Mietvertrages. Mit einem eigenen **infocity Kabelanschlussvertrag** ist trotzdem alles für Sie drin:

- **HDTV:** über 100 Radio- und Fernsehprogramme
- **Einfaches Handling:** Kabel rein, glücklich sein
- **Service vor Ort:** persönliche Ansprechpartner
- **Giga-Internet*:** bis zu 4 x schneller als DSL
- **Telefon*:** Flatrate in alle deutschen Netze
- **Pay-TV*:** noch mehr Unterhaltung

Bis 30.09.2023 umbuchen – Januar bis März fernsehen gratis!

Sollten Sie über den Kabelanschluss bereits gigaschnell im Internet unterwegs sein oder telefonieren, so ist dies mit einem eigenen Kabelanschlussvertrag nach wie vor möglich.

KABELHAFTE GEWINNE!

Einfach Kabelanschluss bis zum 30.09.2023 umbuchen und mit etwas Glück gewinnen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Unterhaltung!

Teilnahmebedingungen: infocity-rostock.de/kabelhaft



* Nicht im Einzelnutzervertrag enthalten. Zusätzlicher Vertrag erforderlich.



Jetzt einfach Kabelanschluss umbuchen – online oder im Kundenzentrum:

infocity-rostock.de/kabelhaft

Am Steintor (Steinstraße 13)	Am Brink (Barnstorfer Weg 48)
Mo – Do: 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Mo – Fr: 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr: 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Sa: 09.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Telefon: 0381 405 88-0	





Rauchwarnmelder können Leben retten

Rauchwarnmelder in Wohnungen und die dazugehörige Funktionsprüfung sind Bestandteil des vorbeugenden Brandschutzes.

Der Rauchwarnmelder warnt Sie bei Rauchentwicklung. Das ist besonders nachts lebenswichtig, wenn während des Schlafs der Geruchssinn ausgeschaltet ist.

In unseren Wohnungen haben wir Rauchwarnmelder von ista SE, fumonic 3 radio net, installiert. Damit erfüllen wir die gesetzlichen Anforderungen und sorgen aktiv für Ihre Sicherheit. Rauchwarnmelder sind in Räumen mit Schlafgelegenheiten, Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Fluren entlang von Fluchtwegen erforderlich.

Bitte entfernen Sie die Rauchwarnmelder nicht, da sie sowohl Ihre Sicherheit als auch die Ihrer Nachbarn gewährleisten. Sie wurden fachgerecht gemäß der gültigen DIN-Norm 14676 installiert und sind mit einer Plombe gesichert. Wenn die Plombe beschädigt ist, melden Sie sich bitte bei uns, damit wir einen Auftrag an ista SE weiterleiten können.

Halten Sie den Rauchwarnmelder sauber, indem Sie ihn regelmäßig von Staub und Schmutz befreien. Verwenden Sie dafür ein trockenes Tuch. Stellen Sie sicher, dass es in einem Umkreis von 50 cm um den Rauchwarnmelder keine Hinder-

nisse wie Lampen oder andere Gegenstände gibt, die den Raucheintritt behindern könnten.

Falls es zu einem Fehllalarm kommt, überprüfen Sie bitte sorgfältig, ob es sich tatsächlich um einen Fehllalarm handelt, der zum Beispiel durch starke Kochdämpfe ausgelöst wurde. In diesem Fall können Sie die Funktionstaste betätigen, um den Rauchwarnmelder für 10 Minuten stummzuschalten.

Bei einem echten Brandalarm verlassen Sie bitte sofort den Raum und rufen Sie die Notrufnummer (112) an. Vermeiden Sie es, sich unnötig in Gefahr zu bringen.

Wenn der Rauchwarnmelder aufgrund eines Gerätefehlers gestört ist, kontaktieren Sie bitte die Hotline von ista SE unter der Nummer 0201 50744497.

Da der Rauchwarnmelder über ein Funkmodul verfügt, wird er monatlich unbemerkt per Funk geprüft. Sollte dabei ein fernauslesbarer Defektbericht an ista SE gesendet werden, löst dies automatisch eine Überprüfung aus und das Unternehmen setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Im vierten Quartal 2023 wird gemäß DIN 14676 eine Sichtprüfung durch ista SE bei Ihnen vor Ort durchgeführt. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Zugang zu den Geräten uneingeschränkt möglich ist.

Sie erhalten einen kostenlosen Termin, und falls Sie diesen nicht wahrnehmen können, wird automatisch ein zweiter kostenloser Termin vereinbart. Wir bitten Sie höflich, einen dieser Termine einzuhalten, um einen reibungslosen Ablauf der Überprüfung zu gewährleisten. Diese Termine können nicht verschoben werden.

Die Servicepartner von ista SE – Montage-Team Becker – werden sich im vierten Quartal persönlich bei Ihnen melden und können sich ausweisen. Die Überprüfung wird nur wenige Augenblicke dauern. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und tragen Sie zur Sicherheit aller Bewohner bei.

Beachten Sie bitte.

Mehrkosten, die durch Nichteinhaltung von Terminen oder Demontage entstehen, müssen wir Ihnen in Rechnung stellen.

Carsharing mit Bonus für unsere Mitglieder

Das Carsharing-Angebot der Marke YourCar ist ein fester Bestandteil im urbanen Mobilitätsmix in Rostock geworden und wird seit 2017 täglich von vielen Hansestädtern als Alternative zum privaten PKW genutzt.

Das Unternehmen bietet für die verschiedensten Alltagssituationen einen PKW oder Transporter – zur spontanen oder geplanten Kurzzeitmiete via App an.

In Kooperation mit YourCar MV Carsharing bieten wir seit Februar 2022 eine Carsharing-Station auf unserem Grundstück in der Neptunallee 6-7 in 18057 Rostock an.

Derzeit kann hier - auch im Sinne unserer Nachhaltigkeitsstrategie - ein elektrisch betriebener BMW i3 ausgeliehen werden.

Nach der nun abgeschlossenen Testphase, in der das Angebot gut angenommen wurde, freuen wir uns sehr darüber, die Kooperation um ein weiteres Jahr verlängern zu können.



Wie funktioniert die günstige und umweltfreundliche Alternative zum eigenen PKW?

Für die Anmeldung ist eine einmalige Registrierungsgebühr von 39 Euro zu entrichten. Die Nutzung der Fahrzeuge ist mit einem Stundenpreis ab 3 Euro für einen Kleinwagen und einem Kilometerpreis von 0,29 Euro moderat und fair. Termine kann man bis zu einem Jahr im Voraus buchen. Unseren Mitgliedern bietet YourCar exklusiv ein Startguthaben von 39 Euro. Mit dem Code BGNEPTUNYC2021 lösen Sie dieses ein.

Sie möchten die Dienstleistung nutzen? Hier können Sie sich registrieren.

www.carsharing-mv.de/jetzt-registrieren-privat/



Höherer Mietzuschuss seit 01.01.2023

Wohngeld Plus heißt der 2023 spürbar angehobene Mietzuschuss, der nun deutlich mehr Menschen mit niedrigem Einkommen helfen kann.

Wohngeld ist eine staatliche Sozialleistung, die allen Berechtigten zusteht. Wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht, um die Nutzungsgebühr in voller Höhe zu zahlen, sollten Sie Ihren Anspruch auf Wohngeld prüfen.

Die Entlastung zielt vor allem auf Familien, Alleinerziehende und Bezieher kleiner Renten, die keine Sozialhilfen, wie das Bürgergeld oder Grundsicherung im Alter, erhalten, aber dennoch nur wenig Geld zur Verfügung haben.

Den Zuschuss beantragen Sie schriftlich bei der Wohngeldstelle.

Mit einem Wohngeldrechner, zum Beispiel vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bekommen Sie ganz einfach mit wenigen Angaben einen Anhaltspunkt, wie hoch der Zuschuss sein könnte.

Webseite: bmwsb.bund.de



QR-Code scannen und unverbindlich mit dem Wohngeldrechner 2023 Ihren Anspruch prüfen.

Haben Sie Fragen rund um die finanzielle Unterstützung, kontaktieren Sie bitte direkt die Wohngeldstelle per E-Mail wohngeld@rostock.de oder telefonisch unter 0381 - 381 5501.

Haben Sie Fragen zur Wohnungsgröße oder Nutzungsgebühr, melden Sie sich einfach per Telefon oder E-Mail bei Frau Depoorter aus der Abteilung Mietenbuchhaltung.

Wenn es **finanziell** mal eng wird



Unvorhergesehene Ereignisse können schnell mal zu einer finanziellen Schieflage führen. Ob Arbeitslosigkeit, Krankheit oder eine Trennung - plötzlich fehlt das Geld, um die monatlichen Rechnungen und die Nutzungsgebühr zu bezahlen. Besonders wenn es um die Nutzungsgebühr geht, ist schnelles Handeln unbedingt notwendig.

Wir sind selbstverständlich für Sie da und lassen Sie nicht im Stich.

Suchen Sie das Gespräch mit uns, damit wir bei auftretenden Zahlungsschwierigkeiten gemeinsam eine Lösung finden können. So ist zum Beispiel der Abschluss einer angemessenen Ratenzahlung oder die einmalige Stundung einer Zahlung bis zum nächsten Monat möglich. Zusätzliche Kosten berechnen wir in diesen Fällen nicht.

Eingehende Mahnungen einfach zu ignorieren oder gar nicht erst zu öffnen setzt einen Prozess in Gang, der zu Wohnungsverlust und erheblichen Mehrkosten führt.



Melden Sie sich bei
Frau Nicole Depoorter



☎ 0381 24202-11

✉ depoorter@bg-neptun.de

Änderungsmitteilungen von Kontaktdaten



Unsere Reparaturdienstleister stehen häufig vor dem Problem, dass sie unsere Mitglieder und Nutzer nicht erreichen können, da ihnen wichtige Kontaktdaten fehlen. Insbesondere fehlende Telefonnummern erschweren die schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme zur Behebung von Mängeln und Problemen in den Wohnungen.

Änderungen Ihrer Kontaktdaten umgehend mitzuteilen. Dies betrifft insbesondere neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

Gerne können Sie uns Änderungen Ihrer Kontaktdaten über unser Mitgliederportal mitteilen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Liebe Mitglieder und Nutzer, um dies zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, uns





Lebensqualität beginnt bereits vor dem Wohnhaus

Unsere Mitglieder wünschen sich ein gepflegtes Wohnumfeld. **Leider stellen wir immer wieder fest, dass Fahrzeuge mangels Stellplätzen direkt vor der Haustür mal eben auf dem Rasen geparkt werden.**

Dies ist nicht erlaubt, da es dadurch zur Beschädigung der Rasenflächen und zur Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes der Grünanlage kommt. Zudem führt es zu zusätzlichen Kosten für die Instandhaltung der Rasenfläche.

Wir bitten alle Fahrzeugführer, die ausgewiesenen Parkplätze und Parkbereiche zu nutzen und sich an geltende Regeln zu halten. Bitte setzen Sie sich im Sinne aller Mitglieder für ein gepflegtes Umfeld ein.

Schaffen Sie für sich und ihre Nachbarn eine angenehme Umgebung

Eine saubere und ordentliche Wohnanlage fördert nicht nur das Wohlbefinden der Bewohner, sondern steigert auch den Wert der Immobilie.

Leider gehen die Ansichten unserer Mitglieder in Punkto Ordnung und Sauberkeit manchmal weit auseinander. Besonders wird uns dies an den Müllstandsplätzen bewusst – diese finden wir in manchen Objekten immer wieder verunreinigt und verschmutzt vor. Es sollte allerdings eine Selbstverständlichkeit sein, den eigenen Hausmüll in den dafür vorgesehenen Tonnen ordnungsgemäß zu entsorgen und vor allen Dingen verursachte Verschmutzungen unverzüglich zu beseitigen.

Halten sich einzelne Bewohner nicht an die Regeln, können Kosten für eine zusätzliche Reinigung anfallen. Diese Kosten werden dann auf alle Bewohner über die Betriebskostenabrechnung umgelegt. Daher unsere Bitte an Sie – setzen Sie sich im Sinne aller Mitglieder für ein sauberes und gepflegtes Haus und Umfeld ein und helfen Sie, Kosten zu sparen.



Sie benötigen einen zusätzlichen Haustür- und/oder Wohnungsschlüssel?



In der Regel sind unsere Nutzer im Besitz von drei Wohnungsschlüsseln. Kommt jedoch ein weiteres Familienmitglied dazu oder werden zusätzliche Schlüssel für Pflegestellen gebraucht, gibt es die Möglichkeit, weitere Schlüssel zu erwerben.

Hauseingangsschlüssel erhalten Sie unter Vorlage Ihres Personalausweises ausschließlich bei unserem Partnerunternehmen **Schließtechnik D. Hausrath in der St.-Georg-Straße 45**. Schlüssel für Ihre Wohnungstür können Sie bei einem Schlüsseldienst Ihrer Wahl anfertigen lassen.

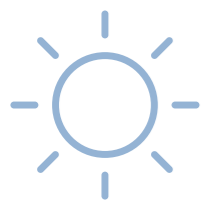
Die Kosten für die zusätzlichen Schlüssel sind von Ihnen zu tragen. Bitte beachten Sie, dass bei einem Auszug alle Schlüssel an die BG Neptun e.G. ohne Kostenerstattung übergeben werden müssen.



Wie lüfte ich meinen Keller richtig?

Im Keller riecht es manchmal etwas muffig. Dabei kann jeder Nutzer helfen, dieses Problem durch das richtige Lüftungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Die Luftfeuchtigkeit ist abhängig von der Temperatur. Je wärmer die Luft ist, umso mehr Feuchtigkeit kann sie aufnehmen. Gelangt warme und feuchte Luft in den Keller, kondensiert das Wasser der warmen Luft an den kühlen Wänden. Anstatt dass der Keller trocknet, tritt dann das Gegenteil ein - der Kellerraum filtert die Feuchtigkeit aus der Luft und wird selbst immer feuchter.



Lüften im Sommer

Der beste Zeitpunkt für eine umfangreiche Lüftung ist der frühe Morgen oder der späte Abend. Am besten eignet sich dafür das Stoßlüften, indem der Fensterflügel für wenige Minuten komplett geöffnet wird.



Lüften im Winter

Im Winter ist das Lüften des Kellers deutlich einfacher, da die Außenluft durch die kalten Temperaturen meist trockener ist. Damit die Temperaturen im Keller nicht zu sehr fallen, sollte auch im Winter täglich nur für 10-20 Minuten gelüftet werden.

Das Lüften bei Regen sollte zu jeder Jahreszeit vermieden werden.

Diese Türen sind schwer, können aber im Notfall Ihr Leben retten



Manchmal nerven sie, diese schweren und selbstschließenden Brandschutztüren. Vor allem, wenn man etwas hindurchtragen muss, können sie zur wahren Herausforderung werden. Trotzdem: das Aushaken des Schließmechanismus oder gar das Feststellen mit Keilen zum Offenhalten sind verboten! Wir bitten hier einmal mehr um Beachtung, denn Brandschutztüren heißen nicht ohne Grund so.

Brandschutztüren und Brandabschnitte tragen bei einem Brand wesentlich dazu bei, dass sich Feuer und Rauch nicht ungehindert im Gebäude ausbreiten können. Wohnen viele Menschen in einem Haus, die nicht mehr schnell aus der Wohnung kommen, sind diese vorbeugenden Maßnahmen immens wichtig. Genauso wie das Freihalten der Treppenhäuser von Regalen und Schränken als Rettungswege.



Mittagsruhe gilt nicht für Handwerker

Die Mittagsruhe ist in der Hausordnung geregelt und gilt in der Zeit von **13:00 bis 15:00 Uhr für alle Hausbewohner**. Für Handwerker gilt diese Regelung jedoch nicht.

Sanierungen einzelner Wohnungen oder ganzer Gebäude sind mitunter mit viel Lärm verbunden. In der Regel beginnen die Arbeiten schon am frühen Morgen und werden erst am Nachmittag beendet. Aufgrund enger Zeitpläne ist eine Einhaltung der Mittagsruhe schwierig. Sofern es möglich ist, bitten wir die Handwerker besonders lärmende Arbeiten außerhalb der Mittagsruhe zu erledigen.





75 Jahre SG „Motor Neptun“ Rostock

Als 1948 gegründete Betriebssportgemeinschaft der Neptunwerft sind wir in diesem Jahr seit nunmehr 75 Jahren ein fester Bestandteil der Vereinslandschaft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Verein hat momentan ca. 250 Mitglieder (V. 1983 - 2530 Mitglieder in 15 Sektionen + 6 allgemeinen Sportgruppen), die sich auf die Abteilungen Fußball, Handball, Sehbehindertenkugeln und eine allgemeine Sportgruppe aufteilen. Die größte Abteilung bildet dabei der Fußball mit ca. 120 Mitgliedern, davon ca. 80 Kinder und Jugendliche.

Besonders in diesem Jubiläumsjahr möchten wir unseren Verein, unsere Geschichte und unsere heutige Arbeit würdig präsentieren und damit auch für die Zukunft eine Basis schaffen, die unseren Anstrengungen und dem Engagement unserer Mitglieder gerecht wird.

Wir möchten unser Jubiläum am 24.06.2023 mit unseren Mitgliedern, Förderern und Sponsoren auf unserem Sportplatz in der Hans-Sachs-Allee feiern. Dazu findet neben dem vereinsinternen „Heidi Cup“ auch ein Kinder- und Familienfest statt. Am Abend lassen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Für die Aufwendungen an diesem besonderen Tag freuen wir uns besonders über die Unterstützung der Baugenossenschaft Neptun e.G.. Die Genossenschaft unterstützt unseren Verein als engagierter Sponsor seit nunmehr 26 Jahren. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Sportliche Grüße,
Steffen Schönberg
SG Motor Neptun Rostock



NeptunTreff - der gemütliche Treffpunkt für Rommé-Begeisterte

Seit vielen Jahren ist unser NeptunTreff in der Helsinkier Str. 38 in Lütten-Klein ein beliebter Treffpunkt für Menschen jeden Alters.

Jeden Montag ab 14:00 Uhr kommen hier beispielsweise Rommé-Begeisterte zusammen, um ihrer Spielleidenschaft zu frönen. Und neben dem Spielen bleibt natürlich auch genügend Zeit für einen gemütlichen Schnack bei Kaffee und Kuchen.

Mitspieler gesucht - werden Sie Teil der Rommé - Familie!

Sie spielen auch gern Rommé und möchten in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten Zeit verbringen? Dann laden wir Sie herzlich ein, sich bei uns zu melden. Wir vermitteln gern den Kontakt zur Rommé-Gruppe unter Leitung unseres Genossenschaftsmitglieds Frau Unger.

Sie suchen einen Raum für Ihre private Feier? Oder Sie möchten selbst gern eine Veranstaltung anbieten? Auch hier freuen wir uns darauf, von Ihnen zu hören.

Ihr Ansprechpartner
Herr Kleiminger



☎ 0381 24202-31

✉ kleiminger@bg-neptun.de



Denksteine Laurembergstraße

Zum 1. Januar 2023 erwarb die Baugenossenschaft Neptun e.G. das Wohnobjekt Oldendorpstraße 10, 10a / Laurembergstraße 28 im Hansaviertel.

Beim fotografischen Erkunden stolperte ich förmlich über 2 Gedenksteine vor der Laurembergstraße 28, die sofort mein Interesse weckten.

Die ersten Recherchen ergeben folgendes: Die feierliche Verlegung dieser Denksteine fand am Mittwoch, den 13.11.2019 statt. Virginia Vogel und Marie Sophie Adam, 2 jugendliche Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Kriegsgräber“ an der Europaschule Rövershagen, erinnerten sich ehrfürchtig an diese Veranstaltung: „... Bei dieser Verlegung ging es um die Denksteine von Albert und Selma Bragenheim. Die beiden heirateten 1906 und bekamen 2 Kinder. Das Ehepaar wurde

im Juli 1942 nach Auschwitz deportiert und starb dort am 11.07.1942. Die beiden Kinder entkamen bereits 1938/1939 rechtzeitig dem schrecklichen Schicksal. Die Laurembergstraße 28, II. Etage, war der letzte Wohnort der Familie...“.

Albert Bragenheim wurde 1879 in Neukalen geboren. Er machte eine Ausbildung bei dem Kaufmann Marcus Rosenberg in Krakow. Nach dessen Tod war Albert Bragenheim als kaufmännischer Angestellter ab 1900 bei der Witwe des Kaufmannes weiterhin tätig. 1902 heiratete er die Tochter Rosenbergs, Hedwig, die jedoch 1905 nach der Geburt ihrer Tochter Ilse verstarb.

1906 heiratete Albert Bragenheim dann die 1884 in Schwerin geborene Selma Bonheim. Die Kinder Charlotte und Hans Hermann kamen 1908 und 1909 in Krakow zur Welt. Die Familie zog 1928 nach Rostock, wo Albert als Versicherungsinspektor Arbeit fand.

In den frühen Morgenstunden des 10. November 1938 brannte die Rostocker Synagoge in der Augustenstraße 101, SS- und SA-Trupps drangen in jüdische Häuser, Wohnungen, Geschäfte ein und verwüsteten sie. Infolge der Pogromnacht wurden in Rostock 64 erwachsene Männer in sogenannte „Schutzhaft“ genommen. Sie wurden in das Landeszuchthaus Alt-Strelitz gebracht. Auch Albert Bragenheim und sein Sohn Hans Hermann zählten zu ihnen. Albert kam nach wenigen Wochen, Anfang Dezember, frei. Hans Hermann wurde erst im Januar 1939 entlassen. Er konnte in den nächsten Monaten ins Ausland entkommen – zu Schwester und Schwager nach Shanghai. Die älteste Tochter Ilse hatte Julius Pommer geheiratet und war mit ihm bereits 1935/36 nach Südamerika ausgewandert. 1942 lebten Selma und Albert Bragenheim zusammen mit dem Ehepaar Wunderlich in der Wendenstraße 2. Wann und warum sie dorthin ziehen mussten, ist nicht gesichert.

Möglichweise aus dem Grund, dass ab April 1939 Juden nur noch bei Juden wohnen durften. Das Haus in der Wendenstraße 2 gehörte Martin Levy, der sich im Juli 1941 aus Angst vor Deportation aus dem Fenster gestürzt hatte. Beide Familien sollten mit weiteren 18 Juden am 10. Juli 1942 um 7.01 Uhr den Zug nach Ludwigslust besteigen. Dort mussten sie auf einen Zug aus Hamburg warten. Am nächsten Tag wurden sie über Berlin nach Auschwitz deportiert. Sofort nach ihrer Ankunft wurden alle Rostocker in Auschwitz vergast.

Mein Dank gilt Hans (Jack) Bragenheim aus Braunschweig, der „den Rest der in Deutschland verbliebenen Bragenheims“ vertritt und mir selbstlos sein umfangreiches Recherchematerial zur Verfügung stellte. Weiterführende Details erhielt ich dankenswerterweise im Gespräch mit Steffi Katschke, Leiterin des Max-Samuel-Hauses, so z.B. auch zu der in den USA lebenden Enkeltochter Sheila Bragenheim Schneider.

Fotos vrn1: 1,2 Peter Fiedler, 3,4 Archiv Max-Samuel-Haus

Peter Fiedler, Kieler Straße 11

ROSTOCKER ZOO PATE

Urkunde



Wir beglückwünschen
die Bangesellschaft
Neptun e. G.

zur Übernahme einer Patenschaft für

Humboldtpinguin Kolumbus

Wir danken für
Ihr Engagement und
Ihre Unterstützung!

Anke Angeli
Anke Angeli | Zoostektorin
Rostock, November 2022

Fotos:
© Gregory Lee – stock.adobe.com (Seite 1) © elenabdesign – stock.adobe.com (Seite 3) © chinnarach – stock.adobe.com (Seite 5) © LiliGraphie – stock.adobe.com (Seite 9) © tl6781 – stock.adobe.com (Seite 10, 11) © pikselstock – stock.adobe.com (Seite 13) © Atlas – stock.adobe.com (Seite 2, 16) © New Africa – stock.adobe.com (Seite 17) © amedeoemaja – stock.adobe.com (Seite 19) © ambrozinio – stock.adobe.com (Seite 20) © stockphoto-graf – stock.adobe.com (Seite 20) © buritora – stock.adobe.com (Seite 22) © filmbildfabrik – stock.adobe.com (Seite 23) © tilialucida Rheinsberg – stock.adobe.com (Seite 27) © SEB - www.sebfoto.de – stock.adobe.com (Seite 27) © marcus_hofmann – stock.adobe.com (Seite 27) © Von Waldteufel – stock.adobe.com (Seite 27)



Theater verein/t!

Die „Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e. V.“ begrüßen sehr herzlich die „BG Neptun e.G.“ als neues Vereinsmitglied!

Über 200 Jahre gibt es bereits ein Stadttheater in Rostock. Der wunderschöne zweite Theaterbau von 1895 wurde bei den Bombenangriffen 1942 vollständig zerstört. Seitdem, also seit über 80 Jahren, „haust“ das Volkstheater in einem Provisorium in der Doberaner Straße. Das muss ein Ende haben – wir brauchen den (dritten) Theaterneubau JETZT. Eine Großstadt wie Rostock ohne Theater ist eine kulturell arme und unattraktive Stadt. Das neue Theater wird eine Begegnungsstätte und Attraktion für ALLE Bürger:innen in Rostock, im Umland und unsere auswärtigen Gäste sein und zu einem weiteren Mittelpunkt der Stadt werden.

Unser Verein existiert seit 1991, also seit ca. 32 Jahren. Wir haben gegenwärtig knapp 200 Mitglieder und uns auf die Fahnen (bzw. in die Satzung) geschrieben, unser Volkstheater u. a. mit dem Sammeln von Spenden für ausgewählte Projekte und Aktivitäten, Lobbyarbeit und Werbung für das Haus (insbesondere für den Neubau)

sowie eigenen Veranstaltungen zu unterstützen.

Besuchen Sie die Vorstellungen in den verschiedenen Theaterspielstätten vom „Großen Haus“ bis zur „Halle 207“, engagieren Sie sich mit uns zusammen für den Theaterneubau und nehmen Sie an unseren vielfältigen Aktivitäten für unsere Mitglieder teil.

Wir veranstalten einen monatlichen Stammtisch jeweils mit einem „Theatermenschen“ von der Schauspieler:in bis zum Techniker, die von ihrer Arbeit erzählen. Viermal pro Spielzeit laden wir unsere Mitglieder und Mitwirkende nach ausgewählten Vorstellungen zum „Nach-Spiel“ bei Wein und Häppchen ein, veranstalten jährlich eine Theaterreise und vieles mehr.

Weitere Informationen können Sie unserer Homepage www.theaterfoerdereverein-rostock.de entnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Doris Geiersberger

Wir trennen unseren Müll

Ihr wisst es sicher schon längst:

Wir lassen unseren Müll nicht einfach auf den Boden fallen – wir werfen ihn in den Mülleimer. Das gilt nicht nur zu Hause sondern auch in der Schule oder im Kindergarten oder auf der Straße – eigentlich überall!

Doch warum trennen wir den Müll noch zusätzlich? Warum ist richtige Mülltrennung so wichtig für unsere Umwelt? Und wie funktioniert Mülltrennung überhaupt?

Jeden Tag fällt jede Menge Müll an. Auch in eurem Haus. Das Gute ist - in unserem Abfall stecken viele Schätze: Rohstoffe und Wertstoffe, die man wiederverwenden kann. Das nennt sich recyceln. Nehmen wir zum Beispiel diese Zeitschrift. Wenn ihr und eure Eltern sie fertiggelesen habt, bringt ihr sie in die Altpapiertonne. Was dann mit der Zeitschrift passiert, könnt ihr im Recyclingkreislauf sehen.

Wie funktioniert Recycling von Papier?



Mülltrennung – was kommt in welche Tonne?

Musstest du schon mal den Müll rausbringen und wusstest nicht, welche Tonne die Richtige ist? Diese praktische Mülltrennhilfe erinnert euch daran, was in welche Tonne gehört. Ihr könnt sie ausschneiden und zum Beispiel in eure Küche hängen.



Gewinnspiel

Könnt Ihr unserem Mini-Neptun helfen, den Müll zu sortieren?

Zählt die Dinge, die nicht in die Altpapiertonne gehören. Sendet uns die richtige Lösung an verlosung@bg-neptun.de und gewinnt eines von drei tollen Kinderbüchern zum Thema Nachhaltigkeit. Teilt uns bitte euer Alter mit. Mitmachen können alle Kinder bis 12 Jahre.

Viel Glück.

Unsere Sprechzeiten

Dienstag 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag 08:00-12:00 Uhr

Zentrale 0381 24202-0
Fax 0381 24202-29
info@bg-neptun.de

Mietenbuchhaltung / Kasse 0381 24202-11

Betriebskosten 0381 24202-13

Vermietung / Mitgliederwesen

Dierkow-Neu, Toitenwinkel,
Südstadt, Reutershagen 0381 24202-33

Lichtenhagen, Lütten-Klein,
Evershagen, Schmarl,
Lichtenhagen-Dorf, Rethwisch,
Brinckmansdorf 0381 24202-31

Stadtmitte, Kröpeliner-Tor-Vorstadt,
Hansaviertel 0381 24202-22

Reparaturannahme

Evershagen, Lichtenhagen,
Lütten-Klein 0381 24202-23

Reutershagen, Lichtenhagen-Dorf,
Rethwisch 0381 24202-26

Dierkow-Neu, Toitenwinkel,
Südstadt, Schmarl 0381 24202-27

Stadtmitte, Kröpeliner-Tor-Vorstadt,
Hansaviertel, Brinckmansdorf 0381 24202-32

Notdienst-Service außerhalb unserer Geschäftszeiten

Heizung, Sanitär und Elektro	WSD	0381 838998-25
Verstopfung Hausabwasserleitung	UniROKA GmbH	0381 405170
	RohrBlitz 24	0381 1276060

Sonstige Rufnummern

Abschleppdienst 24 h	Auto Schröder	0381 4048180
Aufzugsnotdienst	KONE GmbH	0800 8801188
Kabelfernsehen	infocity	0381 44 87 87
Fernwärme- u. Stromversorgung	Stadtwerke	0381 8051777
Hauptwasserleitung	WWAV / Nordwasser	0381 81715-0
	Zweckverband Kühlung	038203 7130
Schlüsselnotdienst	Schließtechnik D. Hausrath	0381 452939
Sperrmüll u. Elektroschrott	Stadtentsorgung	0381 4593100


**Erreichen Sie Ihren
Ansprechpartner**

Rund um die Uhr und
365 Tage im Jahr über
unser

Mitgliederportal!



Herausgeber:
Baugenossenschaft
Neptun e.G.
Goethestraße 3
18055 Rostock

Redaktion:
Ina Liebing,
Burkhard Geron,
Ulrike Lutze,
Renate Wendlandt

Druck:
Druckerei Weidner
druckerei-weidner.de

Design & Gestaltung:
Wellenweg Werbeagentur
wellenweg.de